

Federf. Stadtamt: Zentraler Betriebshof Gladbeck

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Betriebsausschuss/ZBG	Erster Betriebsleiter Hofmann	27.02.2012	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Bericht über das durchgeführte ÖKOPROFIT-Projekt am ZBG-Betriebshof Ellinghorster Straße 122

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der ZBG hat im Jahr 2011 am Projekt ÖKOPROFIT teilgenommen. Der Betriebshof Ellinghorster Straße wurde als Projektziel festgesetzt, zum Einen zur notwendigen Begrenzung der Prüfziele, zum Anderen, weil nur dort der ZBG auch für die Umweltaspekte hinsichtlich der Bausubstanz eigenverantwortlich und eigengestalterisch wirkt.

Die Prüfung wurde Ende 2011 abgeschlossen, die Zertifizierung erfolgte am 19.01.2012. Damit hat der ZBG, Fachbereich Grünpflege, nach PEFC und FSC die dritte Zertifizierung im Bereich Umwelt / Ökologie erarbeitet und erhalten.

Das Thema ÖKOPROFIT wurde in insgesamt 16 Sitzungen der Arbeitsgruppen ausgearbeitet und geprüft. Wechselweise fanden ZBG-interne und externe Sitzungen mit allen teilnehmenden Betrieben statt. Dabei wurden jeweils Schwerpunktthemen durch Fachreferenten dargestellt und anschließend intern geprüft und im Detail abgearbeitet. Themen waren u.a. Heizungen, Beleuchtungen, Müllanfall und –sortierung, Wasser- und Stromverbrauch, Treibstoffverbrauch der Fahrzeugflotte, Druckluft und Maschinenantriebe, Gefahrstoffe, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und Unterweisungen, Verbrauch von Rohstoffen und Büropapier, Mitarbeiterumfragen, Rechtscheck etc.

Alle Themen wurden umfangreich dargestellt und dann auf den jeweiligen Einzelbetrieb übertragen. Nach Prüfung des internen Verbrauchsverhaltens und dem internen Stand der Technik wurden mögliche Verbesserungen erarbeitet.

Im Ergebnis und erwartungsgemäß waren die möglichen Einsparpotenziale sehr gering, weil z.B. das neue Sozialgebäude nach neuestem Umweltstandard (z.B. Strom, Heizung, Sanitär) errichtet wurde und daher kaum Verbesserungspotenziale hat. Auch das Verhalten der Mitarbeiter und die Organisationsstrukturen bedürfen aufgrund der schon bisher intensiven Ausrichtung auf Umwelt freundliche und Umwelt beachtende Arbeitsgestaltung (z.B. Beschaffung von Gasautos, umweltfreundliche Maschinen und Öle) kaum einer Änderung.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Ein Auszug aus dem Projektbericht ist beigelegt. Die Gesamtbroschüre über das Projekt wird in der Sitzung verteilt.

Unabhängig hiervon ist jedoch als Ergebnis die weitere Sensibilisierung der Mitarbeiter für Umweltaspekte positiv hervorzuheben. Interessanter Nebeneffekt ist auch der Aufbau von Querverbindungen zu anderen teilnehmenden Betrieben mit entsprechendem Fachaustausch.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Harald Hofmann
Erster Betriebsleiter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: